

Kantonaler Musikverband Wallis (KMVW)

**Protokoll der ausserordentlichen GV vom 22. März 2017 – 20:00 Uhr
in der Aula der HES-SO in Siders**

Traktanden

1. Begrüssung
2. Präsenzkontrolle
3. Wahl der Stimmzähler
4. Organisierung des Vorstands bis zur ordentlichen GV vom 28.10.2017 in Vouvy
5. Jahresrechnung 2015/16
 - 5.1. Unterbreitung der Betriebsrechnung 2015-16
 - 5.2. Revisorenberichte: Treuhandbüro FIDAG; Union, Vétroz und Alpenrose, Kippel (laut Art. 22 der Statuten)
 - 5.3. Genehmigung und Entlastung
6. Budget 2016/2017
7. Aufruf an die Verbände betreffend freie Vorstandsposten
8. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Vice-Präsident des Unterwallis begrüsst die Anwesenden ganz herzlich zu dieser ausserordentlichen Generalversammlung und bedankt Sich für die zahlreiche Präsenz, obwohl die Einladung auf die minimale statutäre Zeitspanne reduziert war.

Er begrüsst und bedankt Sich für ihre Anwesenheit:

Josef ZINNER, Ehrenpräsident des KMVW
André RHONER, Ehrenpräsident des KMVW
Daniel VOGEL, Ehrenpräsident des KMVW
Jean-Maurice DELASOIE, Ehrenpräsident des KMVW
Die Vize-Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglieder des KMVW
Jacques EVEQUOZ, Mitglied der Walliser Delegation der Loterie Romande
Präsidentin und Präsidenten der regionalen Musikverbände

Nachgenannte Personen können nicht an unserer Versammlung teilnehmen und haben Sich entschuldigt:

Ester WAEBER-KALBERMATTEN, Staatsrätin, Vorsteherin des Kultur-Departements
Jacques CORDONIER, Dienstchef der Kulturstelle
Jean-Maurice TORNAY, Präsident der Walliser Delegation der Loterie Romande
Claude ROCH, ehemaliger Staatsrat und Ehrenmitglied des KMVW
Walter KUONEN, Ehrenmitglied des KMVW
Maurice VAUDAN, Ehrenmitglied des KMVW

Die ausserordentliche Generalversammlung wird in den zwei Kantonssprachen geführt, ohne die übliche Simultan-Uebersetzung, um hohe Kosten zu umgehen. Der Vize-Präsident des Oberwallis, Hans SEEBERGER, führt die Versammlung „simultan“ auf deutsch.

Diese ausserordentliche Generalversammlung wurde einberufen, da der Vorstand im Anschluss an die Generalversammlung vom 29. Oktober 2016 in Fully feststellen musste, dass die Ihnen zu diesem Zeitpunkt präsentierte Jahresrechnung Fehler aufwies und Korrekturen benötigte. In unserem Schreiben vom 6. Februar 2017 haben wir die Mitgliedervereine mit einer detaillierten Liste Punkt für Punkt über die Problematik informiert.

Christian BOHNET hat den Posten als Kassier ad interim akzeptiert und hat die Jahresrechnung 2015/2016 komplett überarbeitet. Er wurde in diesem Ressort vom ehemaligen Kassier des KMVW, Hr. Pierre-Alain ORSINGER, sowie dem Kassier der Harmonie Municipale von Martigny, Hr. Maxence METRAL, aktiv unterstützt. Wir danken ihnen schon jetzt für die grosse Arbeit.

Das Hauptthema dieser ausserordentlichen Generalversammlung ist also die Unterbreitung, und wir hoffen es, die Genehmigung der Jahresrechnung 2015/2016, sowie das Budget für die laufende Periode 2016/2017 (Traktanden 5 & 6 der Tagesordnung). Wir werden Sie ebenfalls über die Verhandlungsgespräche mit unseren verschiedenen Sponsoren informieren und ganz speziell über die Diskussionen mit der Walliser Delegation der Loterie Romande betreffend der vergangenen und der laufenden Jahresrechnung.

Das zweite Objektiv dieser Versammlung besteht darin, Ihnen die Organisation des kantonalen Vorstands für die nächsten Monate vorzustellen (Traktandum 4 der Tagesordnung). In seinem Schreiben vom 9.2.2017 hat uns Hr. Michel REY seinen Rücktritt als Präsident der KMVW per 28.2.2017 mitgeteilt. Er hat diese Entscheidung mit seiner kürzlichen Wahl als Präsident der Burgergemeinde Montana motiviert. Dieses Mandat lasse ihm nicht mehr genügend Zeit, um sein Mandat im KMVW weiterzuführen.

Zu diesem Zeitpunkt sind also 3 Posten in unserem Vorstand unbesetzt. Hauptsache ist für uns, abgesehen von der Lösung der Finanzprobleme und der laufenden Führungsarbeit des Verbands, engagierte Personen zu finden, die unseren Vorstand ergänzen. Dieses Objektiv soll bis zur nächsten Generalversammlung am 28. Oktober in Vouvry Effekt nehmen.

Wir danken allen im voraus für das entgegengebrachte Verständnis und die Unterstützung. Wir hoffen, dass diese ausserordentliche Generalversammlung ermöglicht, Antworten auf Ihre Fragen zu geben, Zweifel zu zerstreuen und das Vertrauen zurückzugewinnen, damit wir auch weiterhin unser Hauptziel verfolgen können, nämlich die Förderung der Musik und der Blasmusikvereine in unserem schönen Kanton.

2. Präsenzkontrolle

Die Präsenzliste ergibt folgendes Resultat:

Anwesende Vereine:	136, vertreten durch 193 Delegierte
Entschuldigte und abwesende Vereine:	16

Folgende Vereine sind nicht vertreten:

ECHO DU RAWYL, Ayent / AVENIR, Bagnes / FAFLERALP, Blatten-Lötschen / ESPERANCE, Charrat / ALPENGRUSS, Embd / BRUNEGGHORN, Herbruggen / ETOILE DU LEMAN, Le Bouveret / HELVETIENNE, Morgins / WEISSHORN, Randa / SIMPLON, Ried-Brigue / LA GRANDE GARDE, Saillon / ECHO DU PRABE, Savièse / CONCORDIA, Saxon / TAESCHALP, Täsch / FLEUR DES NEIGES, Verbier / ECHO DU TRIENT, Vernayaz

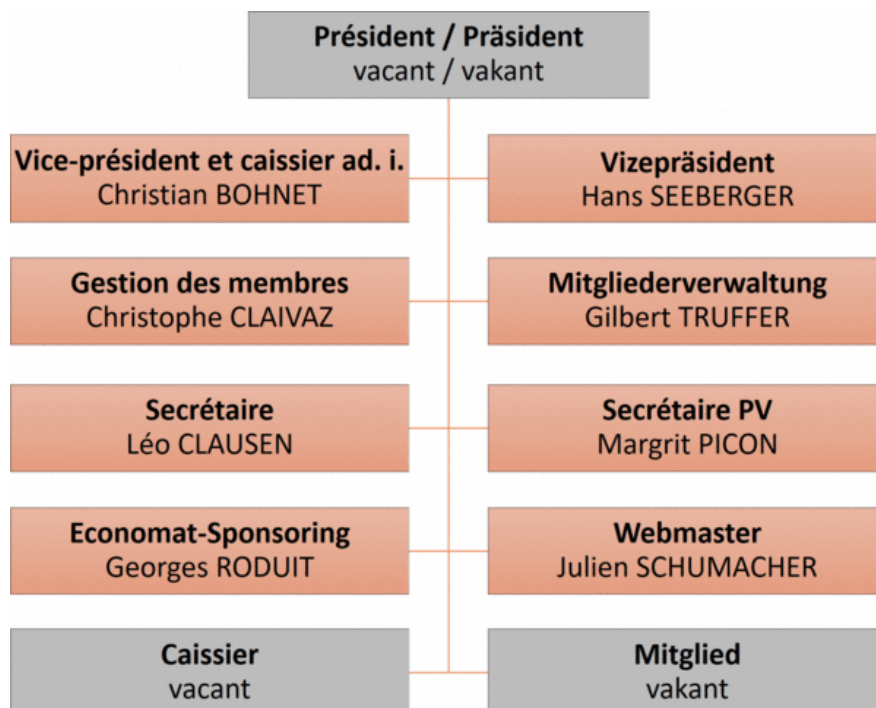
3. Wahl der Stimmzähler

Pierre-Eddy Spagnoly (Präsident der Unterwalliser Veteranen) und Fabrice Wehrli (Präsident der UNION, Vétroz) sind als Stimmzähler vorgeschlagen.

Diese sind einstimmig mit Handerheben gewählt.

4. Organisation des Vorstands bis zur ordentlichen GV vom 28.10.2017 in Vouvry

Christian BOHNET, Vize-Präsident Unterwallis, präsentiert das Organigramm des Vorstands, welches wie folgt funktioniert bis zur ordentlichen GV vom 28.10.2017 in Vouvry.



Drei Unterschriftsberechtigte sind eingetragen für die finanziellen Geschäfte. Christian BOHNET erläutert, dass die 2 Vize-Präsidenten zusammen unterschreiben oder mit dem Sekretär im Falle der Abwesenheit von einem der beiden.

Der Vize-Präsident gibt den Delegierten das Wort.

Er betrachtet das Schweigen als Zustimmung mit Einstimmigkeit.

5. JAHRESRECHNUNG 2015/2016

Alle Delegierten haben während der Präsenzkontrolle ein Dokument recto/verso mit der Betriebsrechnung 2015 und 2016 erhalten, sowie der Bilanz per 30.9.2016.

5.1. Unterbreitung der Jahresrechnung 2015/2016

Die Betriebsrechnung ist auf der Leinwand sichtbar. Christian BOHNET, Kassier ad interim, gibt verschiedene Erklärungen und zusätzliche Informationen.

Detail siehe französische Version des Protokolls.

- ❖ Betriebsrechnung
 - In der Rubrik „Einnahmen“.
 - Die Bussgelder waren nicht fakturiert
 - Die Subvention des Kantons Wallis wurde nicht angefordert, war jedoch in die an der GV vom 29.10.2016 in Fully präsentierten Betriebsrechnung
 - Die Unterstützung der Loterie Romande (LORo) wurde nicht angefordert, war jedoch in die an der GV vom 29.10.2016 in Fully präsentierten
 - Die Unterstützungen für die Musikkurse der Loterie Romande (LORO) und dem Kulturprozent Migros wurden nicht angefordert Oder ausserhalb der festgelegten Frist, was die LoRo anbetrifft, waren jedoch in die an der GV vom 29.10.2016 in Fully präsentierten Betriebsrechnung einbezogen.
 - In der Rubrik „Ausgaben“
 - Die Musikkurse betragen Fr. 15'988.- anstelle von Fr. 145'520.- in der an der GV vom 29.10.2016 in Fully präsentierten Betriebsrechnung
 - Reserven :
 - Auflösung der Reserven in Höhe von Fr. 13'700.-

Die Betriebsrechnung endet mit einem Defizit von Fr. 46'693.30. Nach Auflösung der Reserven beläuft sich der Betriebsverlust auf Fr. 32'993.30.

Der Kassier ad interim präsentiert anschliessend die Bilanz, die ebenfalls auf der Leinwand ersichtlich ist.

Detail siehe französische Version des Protokolls.

- ❖ Bilanz
 - Aktiven :
 - Die Debitorenliste wird kommentiert.
 - Passiven .
 - Die Kreditoren und transitorischen Passiven werden erklärt.

Nach den Erklärungen über die Verwendung der Unterstützung der LoRo für das Schweizerische Musikfest 2016 in Montreux erinnert der Kassier ad interim die Vereine daran, dass noch einige nicht die verlangten Abrechnungsdokumente geliefert haben. Der KMWV muss diese ohne Verzögerung der LoRo übergeben. Ein Mahnungswort wird nächstens an die betroffenen Vereine gesandt.

5.2. Revisorenberichte: Treuhandbüro FIDAG SA, ALPENROSE, Kippel und UNION, Vétroz (taut Artikel 22 der Statuten)

In Anbetracht der buchhalterischen Situation hat der Vorstand der KMWV dem Treuhandbüro FIDAG SA in Martigny Mandat für eine Totalrevision erteilt. Im Normalfall betrifft die finanzielle Kontrolle durch ein Treuhandbüro nur die Verwendung der von der LoRo zugesprochenen Gelder.

Christian BOHNET liest den Rapport von FIDAG AG betreffend der Verwendung des zugesprochenen Beitrags für das Schweizerische Musikfest Montreux 2016.

Er liest anschliessend den Revisionsbericht der Betriebsrechnung 2015/2016. (Der französische Text ist vorrängig).

Richard RITLER, Präsident der ALPENROSE, Kippel liest den Revisionsbericht. Dieser ist von den 2 Präsidenten der Revisoren-Vereine unterschrieben (Richard RITLER und Fabrice WEHRLI). Er dankt Christian BOHNET, Kassier ad interim und Pierre-Alain ORSINGER, langjähriger Kassier unseres Musikverbands, für ihre Hilfe und die anlässlich der Kontrollsituation erhaltenen Erklärungen. Das Schlusswort von Richard RITLER kann nicht klarer sein. Der Präsident muss „kontrollieren und nicht nur vertrauen“. Der Kassier ad interim gibt das Wort den Delegierten für Fragen Oder weitere Erklärungen. Das Wort ist nicht verlangt.

5.3. Genehmigung und Entlastung

Christian BOHNET unterbreitet die Jahresrechnung 2015/2016 zur Abstimmung. Die Jahresrechnung wird von 191 Delegierten mit Handerheben akzeptiert.

Gegenstimme: 1
 Enthaltung: 1

6. BUDGET

Das Budget ist auf der Leinwand präsentiert. Christian BOHNET, Kassier ad interim, gibt die nötigen Erklärungen.

Detail siehe französische Version des Protokolls.

Christian BOHNET eröffnet die Debatte. Keine Frage. Keine zusätzliche Erklärung erwünscht. Das Budget 2016/2017 wird von 192 Delegierten mit Handerheben akzeptiert.

Gegenstimme : 1
Enthaltung . 0

7. AUFRUF AN DIE VERBAENDE betreffend freie Vorstandsposten

Christian BOHNET wendet einen Aufruf an die nachfolgenden Verbände, damit wir die freien Vorstandsposten an der ordentlichen GV 2017 besetzen können.

Fédération du district de Loèche — BMV Leuk
Fédération des musiques de Sierre et Loèche — FMSL
Fédération des musiques du Bas-Valais — FMBV

Für den Blasmusik-Verband Leuk kann Hans SEEBERGER, Vize-Präsident Oberwallis, die Kandidatur von Steve SEEWER ankündigen. Steve SEEWER ist im Saal anwesend und erklärt sich bereit, die Funktion des Kassiers zu übernehmen. Er wird sich mit Hilfe von Eric JACQUEMOUD einarbeiten. Er wird offiziell an der nächsten GV 2017 in Vouvry vorgestellt.

Der Vorstand steht gerne zur Verfügung, um die Kandidatensuche zu unterstützen.

8. VERSCHIEDENES

Christian BOHNET kündigt das Konzert „Gala der Marschmusik“ im Kultur- und Kongresszentrum DIE POST in Visp an. Es findet am 18.5.2017 statt. Die Formation der Swiss Army Central Band ist dirigiert von Major Aldo WERLEN, Mitglied unserer Musikkommission.

Christian BOHNET bedankt sich bei den ehemaligen Vorstandsmitgliedern, den Ehrenpräsidenten, Herrn Jean-Maurice TORNAY und allen Personen, die uns in jeglicher Weise unterstützt haben während dieser schwierigen Zeitspanne, die der Vorstand des KMWV durchstehen musste.

Daniel VOGEL, Ehrenpräsident, verlangt das Wort im Namen der vier anwesenden Ehrenpräsidenten und wendet sich an den Vorstand und die Delegierten. Er legt zwei Karten auf das Sprecherpodium der Aula, eine rote und eine grüne. Heute möchte er dem aktuellen Vorstand nicht die rote Karte ziehen, sondern die grüne. Er übernimmt die Worte des Revisoren Richard RITLER, welcher sagte: „Ein Präsident muss kontrollieren und nicht nur vertrauen“. Er dankt den Mitgliedern des aktuellen Vorstands für die geleistete Arbeit, um den KMWV wieder auf die Schienen zu bringen. Er hebt auch hervor, dass diese Situation leider vorgekommen ist, aber sich in keinem Falle wiederholen darf. Er lädt die Delegierten ein, den auf der Bühne zur Verfügung stehenden Vorstand mit einem Applaus zu verdanken und zu ermutigen für die Arbeit zur weiteren Existenz des KMWV.

Weitere Wortmeldungen sind nicht vorhanden und Christian BOHNET beendet die Versammlung um 21:20 Uhr.

Der Sekretär: Léo CLAUSEN
Übersetzung: Margrit Picon